# G K M

### Georg Kolbe Museum, Berlin 30.10.2025

# Brief von Harald Anz an Georg Kolbe

Eugelthal · 26.X-32
au Horrie Prof. Dr. B. Kolle
an Herrie Prof. Dr. G. Kolle akademie O. Gild Kitusta Borline
Jehr verehrler Herr Professor!
ciero Traca Darfich wich with
Prof. Food Wackers student, was
rier Volckshoderschüle und Mustigen für Zeitschriffen grenöglichte Spiles
Desauce ich alle / Tain (over hillon Ata).
aufenice Chiftrage von den Okadeniepriisidenten Prof. On a.
Bestelmeyer, Our mich bald in lie-
Beotelmayer der midr kald in Gie- banowind repter Walso in Sein Mains 209 - Von zwei dalman Gariero
in in Koullikte with der attanti
Orangemie atmosphare Cijudruer
moin Aredinine in allerdings
Antioton thed Concellorer Wine
wowerds tot wier, als sice this our
- 1500 Krarbeilele Caratifilli
alestand zu gewinnen, eintaller
Haviren ind nahun dann
zwei große Krurifixauf briege ge-
and July 1

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Harald Anz
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	26.10.1932
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.10
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1492653
Rechte	Public Domain Mark 1.0

### Inhaltsangabe

Anfrage bezüglich eines möglichen Studiums bei Georg Kolbe.

#### **Transkription**

Engelthal, 26. X. 32.

An Herrn Prof. Dr. G. Kolbe Akademie d. bild. Künste – Berlin

Sehr verehrter Herr Professor!

Darf ich mich mit einer Frage um Rat an Sie wenden: - ich bin Bildhauer und habe 4 Semester an der Münchner Akademie d. bild. Künste unter Prof. Josef Wackerle<sup>(1)</sup> studiert, was ich finanziell anfangs durch spanischen Unterricht an der Münchner Volkshochschule und Illustrieren für Zeitschriften ermöglichte. Später bekam ich ein Meisterschüler-Atelier und laufende Aufträge von dem Akademiepräsidenten Prof. Dr. G. Bestelmeyer(2), der mich bald in liebenwürdigster Weise in sein Haus zog. – Vor zwei Jahren geriet

## G K M

### Georg Kolbe Museum, Berlin 30.10.2025

ich in Konflikte mit der auf mich lähmend wirkenden Münchner Akademieatmosphäre {und} beendete mein Studium in allerdings zu abrupter und formloser Weise, wodurch ich mir, als ein Undankbarer, die Ungunst meiner Gönner zuzog. Ich arbeitete daraufhin, um Abstand zu gewinnen, ein halbes Jahr als ein Bauernknecht in Masuren und nahm dann zwei große Kruzifixaufträge ge-

Seite 2

gen freie Station und Taschengeld von der evangelischen Gemeinde Neuen Dettelsau an.

Nun habe ich meine Arbeit im
N.er[Neuendettelsauer] Heim Engelthal beendet und
habe nun doch wieder – um in
künstlerisch so ganz ungebildeter
Umgeblechung geschmacklich
nicht abzusacken oder den Maassstab zu verlieren, den lebhaften
Wunsch, noch einige Semester
in Berlin, und zwar am liebsten
bei Ihnen, Herr Professor, zu
studieren.

Da ich ja keine Mittel habe, möchte ich Sie nun fragen, ob nach Ihrer Meinung in Berlin die Möglichkeit besteht, mir in irgendeiner Weise die nötigsten Mittel durch bildhauerische A, zeichnerische oder andre Arbeiten zu verdienen.

Handwerklich bin ich in Holz und Stein ausgebildet und habe bisher hauptsächlich plastische und bauplastische Arbeiten an {und in} in Bestelmeyer'schen Kirchen ausgeführt, (Kanzel-, Portal- und Glockenreliefs, Kruzifixe usw.) – Fotos einiger Arbeiten, auch Lebenslauf und dergl. stehen natürlich jederzeit zur Verfügung.

Ich wäre Ihnen, Herr Professor, für

# G K M

## Georg Kolbe Museum, Berlin 30.10.2025

eine Antwort äußerst dankbar und bin mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener H. Anz.

#### **Anmerkungen**

- (1) Wackerle, Josef (15.5.1880, Partenkirchen 20.3.1959 ebd.) Bildhauer. Lehrauftrag an der Akademie der Bildenden Künste München von 1924 – 195 http://d-nb.info/gnd/119334216
- (2) Bestelmeyer, German Johann Georg (8. Juni 1874, Nürnberg 30. Juni 1942 Bad Wiessee), Architekt, Professor u. a. an der Technischen Hochschule Dresden, der Akademie der Bildenenden Künste Dresden und Berlin, von 192–1942 Präsident der Bayerischen Akademie der Bildenden Künste München. http://d-nb.info/gnd/118662619